

BYD

BUILD YOUR DREAMS



BYD DOLPHIN SURF KURZANLEITUNG

Stand: Juli 2025



BUILD YOUR DREAMS

Danke, dass Sie sich für BYD entschieden haben!

Es ist unser Ziel, Fahrzeuge mit herausragender Sicherheitsleistung zu bauen. Wir haben diese Bedienungsanleitung entwickelt, um unsere Kunden schnell mit den Funktionen des Fahrzeugs vertraut zu machen und um ihnen ein sicheres und komfortables Fahrerlebnis zu ermöglichen.

Diese Bedienungsanleitung enthält Tipps zum sicheren Fahren und beschreibt die Funktionen des Fahrzeugs auf einfache und klare Weise. Verwenden Sie diese Funktionen entsprechend den tatsächlichen Fahrbedingungen.

Die in diesem Handbuch mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Beschreibungen sind spezifisch für bestimmte Modellkonfigurationen und gelten nur, wenn das Fahrzeug über diese Konfigurationen verfügt. Falls Unterschiede zu dem von Ihnen gekauften Fahrzeug vorliegen, ist die Konfiguration des tatsächlichen Fahrzeugs maßgebend.

Wir hoffen, dass dieses Handbuch für mehr Sicherheit und Spaß hinter dem Steuer sorgt.

BYD Auto Industry Co., Ltd.

Dieses Handbuch kann das Benutzerhandbuch nicht ersetzen.

Als Anleitung für sicheres Fahren lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch sorgfältig durch.

Zugriff auf das Fahrzeug

Elektronischer Smartkey	6
Bluetooth Schlüssel	7
NFC-Schlüssel	7
NFC-Digitalschlüssel	8

Beim Fahren

Starten des Fahrzeugs von innen	10
Gangschaltsteuerung	11
Schalter für die elektronische Parkbremse	12
Manuelles Einschalten der EPB	12
Automatisches Einschalten der EPB	12
Automatische Entriegelung der EPB bei Fahrzeugstart	13
Notbremsung bei defektem Bremspedal	13
EPB-System-Anzeige	14
EPB-Betriebston	14
Abstandsregeltempomat (ACC/ Adaptive Geschwindigkeitsregelung)*	14
System der intelligenten Geschwindigkeitsregelung (ICC)	15
Vordere Kollisionswarnung (FCW)* und automatische Notbremsung (AEB)*	17
Verkehrszeichen-Erkennung (TSR)*	18
Intelligentes Fernlicht-Unter- stützungssystem*	19
Unterstützung beim Verlassen der Fahrspur (LDA)*	20
Akustisches Fahrzeugwarnsystem (AVAS)	21

Panoramablicksystem	21
Fahrerüberwachungssystem (DMS)	23
Parkhilfesystem	24

Fahren im Regen/bei Nacht

Wischerschalter	24
Lichtschalter	26

Fahrkomfort

Multimedia-Touchscreen	30
Klimaanlage ein/aus	31
Elektrisch verstellbaren Vordersitz einstellen*	31

Öffnen und Schließen

Zentrale Türverriegelung	33
Lademethode	34

Im Notfall

LCD-Kombiinstrument	37
Tipps zum Tragen einer Warnweste	37
Intelligente Schlüsselbatterie ist leer	37
Notfall-Abschaltsystem	38
Fahrzeug-Brandrettung	39
Rettung bei Batterieleckage	39
Rettung bei Kollisionen	39
Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss	40
Im Falle einer Rettungsspanne	40

Zugriff auf das Fahrzeug

Elektronischer Smartkey

Elektronischer Smartkey – Ver- oder entriegeln Sie alle Türen durch Drücken des Mikroschalters der Fahrertür, während Sie den elektronischen Smartkey bei sich tragen. Mit den Tasten auf dem Schlüssel können Sie die Türen ver- und entriegeln, den Kofferraum öffnen, das Fahrzeug aus der Ferne starten und es lokalisieren.

Modell: D0-92/D1-92

Betriebsstromversorgung:

Knopfzellenbatterie

Batterie-Modell: CR2032

Nennspannung: 3V

Betriebsspannung: 2,9 V bis 3,3 V

Normaler Betriebsstrom:

8 mA (Nennstrom)

Niederfrequente Resonanzfrequenz:

125KHZ

Hauptbetriebsfrequenz: 434MHz FCC

ID:2A5DH-DAEA-92

(1) Anzeige

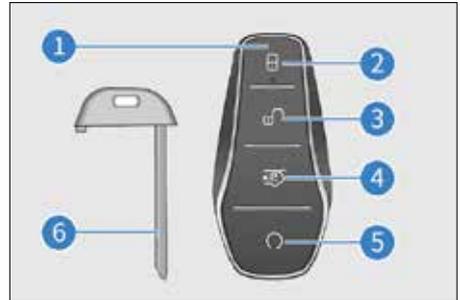
(2) Verriegeln-Taste

(3) Entriegeln-Taste

(4) Knopf für offenen Kofferraumdeckel

(5) START/STOPP-Taste

(6) Mechanischer Schlüssel



WARNUNG

Die Knopfzellenbatterie im Fahrzeugschlüssel ist gefährlich und muss stets von Kindern ferngehalten werden.

Wenn eine Lithium-Knopfbatterie verschluckt wird oder sich in irgendeinem Körperteil befindet, kann sie innerhalb von zwei Stunden oder weniger schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

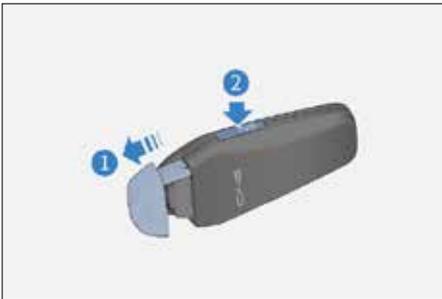
Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn der Verdacht besteht, dass die Batterie verschluckt wurde oder sich in irgendeinem Körperteil befindet.



Mechanischer Schlüssel

Mechanischer Schlüssel (im elektronischen Smartkey) – Entriegeln/Verriegeln der Fahrertür. Stecken Sie den mechanischen Schlüssel wieder in den Smartkey, wenn er nicht benutzt wird.

- *Drücken Sie bei Verwendung des mechanischen Schlüssels im elektronischen SmartKey, wie in der Abbildung dargestellt, die Taste „PUSH“ (DRÜCKEN) (2) auf dem SmartKey und nehmen Sie den mechanischen Schlüssel in Pfeilrichtung (1) heraus.*
- *Um den mechanischen Schlüssel wieder hineinzustecken, drücken Sie die Taste „PUSH“ (DRÜCKEN) und stecken dann den mechanischen Schlüssel ein.*
- *Die hier gezeigten Informationen dienen nur zu Referenzzwecken.*



Bluetooth-Schlüssel*

Bluetooth-Schlüssel* Über die Bluetooth-Verbindung zum Fahrzeug kann die Steuerung des Fahrzeugs realisiert werden, einschließlich der Steuerung der Tür-entriegelung, Verriegelung usw.

NFC-Schlüssel

Verriegeln:

Wenn die Zündung ausgeschaltet ist und alle Türen geschlossen, aber nicht verriegelt sind, halten Sie das NFC-Telefon oder die Karte in die Nähe der NFC-Markierung am Seitenspiegel auf der Fahrerseite, um alle Türen gleichzeitig zu verriegeln. Die Blinker blinken einmal.

Entriegeln:

Wenn das Diebstahlschutzsystem aktiviert ist, platzieren Sie das NFC-Telefon oder die NFC-Karte im Erfassungsbereich in der Nähe der NFC-Markierung am vorderen linken Außenspiegel. Alle Türen sind gleichzeitig entriegelt. Die Blinker blinken zweimal.

Wenn das Anti-Diebstahl-System aktiviert ist, öffnen Sie die Tür bitte innerhalb von 30 Sekunden nach dem Entriegeln mit der NFC-Schlüsselkarte. Andernfalls werden

die Türen automatisch erneut verriegelt.

Nach der Entsperrung mit dem NFC-Mobiltelefon oder der NFC-Karte erhält der Benutzer innerhalb eines bestimmten Zeitraums die Startberechtigung, und die Berechtigung wird in der Position „OFF“ (AUS) entsperrt.

In den folgenden Fällen werden die Türen nicht verriegelt/entriegelt, wenn das NFC-Telefon oder die NFC-Karte in die Nähe des NFC-Zeichens am Seitenspiegel auf der Fahrerseite gehalten wird:

Beim Öffnen oder Schließen der Tür befindet sich das NFC (Telefon oder Karte) in der Nähe des Befehlsbereichs am vorderen linken Außenspiegel.

Das Fahrzeug ist nicht ausgeschaltet.

NFC-Digitalschlüssel

Digitaler Schlüssel, Einführung

NFC ist ein digitales Schlüsselsystem, das von BYD bereitgestellt wird. Sie können Ihr Telefon oder tragbares Gerät als Fahrzeugschlüssel registrieren und Ihr Fahrzeug sicher und einfach entriegeln, verriegeln und starten.

Zur Verwendung des digitalen NFC-Schlüssels sind folgende Bedingungen erforder-

lich. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Bedingungen erfüllt sind, bevor Sie ihn verwenden:

Das Fahrzeug hat den BYD Cloud-Dienst aktiviert;

Das Fahrzeug ist konfiguriert und unterstützt die digitale NFC-Schlüsselfunktion;

Relevante Mobiltelefone oder tragbare Geräte unterstützen die digitale Schlüsselfunktion BYD NFC (bitte wenden Sie sich an Ihren von BYD autorisierten Händler und Anbieter für spezifische unterstützte Gerätemodelle).

Aktivieren des digitalen NFC-Schlüssels

Er kann mit einer der folgenden Methoden aktiviert werden, einschließlich: BYD APP und Fahrzeugeinstellungen. Bevor Sie ihn aktivieren, öffnen Sie bitte das Fahrzeug mit dem physischen Schlüssel, starten Sie das Fahrzeug und halten Sie es im „P“-Gang.

BYD-App:

- *Bitte gehen Sie zum App-Store für Mobilgeräte, um BYD APP herunterzuladen, die Registrierung abzuschließen und sich anzumelden. Klicken Sie auf „NFC/Digital Key“ (NFC/Digitaler Schlüssel) und folgen Sie den Anweisungen.*

Fahrzeugeinstellungen:

- *Bitte geben Sie die Fahrzeugeinstellung auf dem Multimedia-Touchscreen ein und klicken Sie zum Aktivieren auf das Modul „Digital Key“ (Digitaler Schlüssel).*
- NFC Digitalschlüssel-Einstellungen → Locks → Digitalschlüssel.

Aktivieren des digitalen NFC-Schlüssels mit tragbarem Gerät

Tragbare Geräte unterstützen die Apple Watch (für andere tragbare Geräte wenden Sie sich bitte an den Vertriebshändler und Anbieter), sie kann auf eine der folgenden Arten aktiviert werden:

Synchronisieren Sie das iPhone nach erfolgreicher Aktivierung mit der Apple Watch:

Aktivieren Sie den digitalen iPhone-Schlüssel, nachdem Sie die entspernte Uhr getragen haben. Nachdem das iPhone erfolgreich aktiviert wurde, können die Eingabeaufforderungen mit der nahegelegenen Apple Watch synchronisiert werden, um den digitalen Schlüssel hinzuzufügen und die Aktivierungsschritte entsprechend abzuschließen.

APP-Aktivierung ansehen:

Dies gilt für den Fall, dass der digitale iPhone-Schlüssel bei Aktivierung nicht mit der Apple Watch synchronisiert wird. Bitte öffnen Sie die Watch APP, wählen Sie „Wallet“, suchen Sie den entsprechenden Schlüssel und klicken Sie auf „Add“ (Hinzufügen), um die Aktivierungsschritte entsprechend abzuschließen.

Verwendung des digitalen NFC-Schlüssels

Schalten Sie bei der Verwendung bitte die NFC-Funktion des Geräts ein und verwenden Sie sie gemäß den folgenden Anweisungen:

- *Wenn Sie ein Mobiltelefon/tragbares Gerät mit aktiviertem NFC-Digitalschlüssel tragen, entriegeln/sperren Sie das Fahrzeug, indem Sie seinen NFCAntennenbereich in der Nähe des NFC-Zeichens auf dem Seitenspiegel der Fahrerseite platzieren (für NFCAntennenbereich wenden Sie sich bitte an Ihren Geräteanbieter);*
- *Halten Sie nach dem Betreten des Fahrzeugs das Mobiltelefon oder das tragbare Gerät an das NFCZeichen im Fahrzeug, um die Fahrzeugstartgenehmigung zu erhalten.*

VORSICHT

Starten Sie das Fahrzeug so schnell wie möglich, nachdem Sie die Startberechtigung mit dem digitalen NFC-Schlüssel erhalten haben. Wenn das Auto nicht rechtzeitig gestartet wird, halten Sie das Mobiltelefon oder das tragbare Gerät erneut an das NFC-Zeichen, um die Startberechtigung zu erhalten.

Entfernen des digitalen NFC-Schlüssels

Der digitale Schlüssel kann mit einer der folgenden Methoden gelöscht werden:

Digitalen Schlüssel in BYD-App löschen

Öffnen Sie BYD APP, um die Seite für die Verwaltung digitaler Schlüssel aufzurufen, klicken Sie auf den zu löschenden digitalen Schlüssel und geben Sie das Betriebspasswort ein, um die Löschung abzuschließen;

Digitalen Schlüssel auf dem Touchscreen löschen

Bitte bringen Sie den physischen Schlüssel in das Auto, öffnen Sie den Multimedia-Touchscreen, greifen Sie auf die Verwaltungsseite Vehicle Settings (Fahrzeugeinstellungen) → Locks (Verriegelungen) → zu, klicken Sie auf den zu löschenden

digitalen Schlüssel und schließen Sie den Löschvorgang entsprechend den Aufforderungen ab.

Digitalen Schlüssel im Wallet löschen

Öffnen Sie die System-Wallet, suchen Sie den zu löschenden digitalen Schlüssel und schließen Sie die Löschung gemäß den Systemanweisungen ab.

Beim Fahren

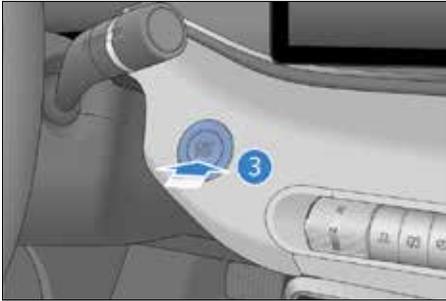
Starten des Fahrzeugs von innen

In normalen Fällen starten Sie das Fahrzeug wie folgt:

- Ziehen Sie die Feststellbremse fest an.
- Schalten Sie alle unnötigen Lichter und Zubehörteile aus.
- Den Schalthebel in die Position P oder N bringen.
- Tragen Sie einen gültigen Smartkey (1).



- *Betätigen Sie das Bremspedal (2) und die Start-/Stopp-Taste (3).*
- *Das Fahrzeug ist fahrbereit, wenn die OK-Anzeige im Kombiinstrument aufleuchtet.*



Das Fahrzeug lässt sich nicht einschalten, wenn:

- *Wenn beim Drücken der Start/Stop--Taste die Anzeige des Smartkey-Systems aufleuchtet, ertönt die Fahrzeughupe und auf dem Informationsdisplay des Kombiinstrumentes wird „Kein Schlüssel erkannt“ angezeigt, was darauf hinweist, dass sich der elektronische Smartkey nicht im Fahrzeug befindet oder aufgrund von Störungen nicht erkannt werden kann.*
- *Selbst wenn sich der elektronische Smartkey im Fahrzeug befindet, darf das Fahrzeug nicht gestartet werden, wenn sich der Schlüssel auf dem Boden, im Kofferraum oder im rechten Handschuhfach befindet.*

Starten des Fahrzeugs in Notfällen, wenn die Bremssignale nicht oder falsch erkannt werden:

- *Ziehen Sie die Feststellbremse fest an.*
- *Schalten Sie alle unnötigen Lichter und Zubehörteile aus.*
- *Den Schalthebel in die Position P oder N bringen.*
- *Sicherstellen, dass das Fahrzeug ausgeschaltet ist.*
- *Stellen Sie sicher, dass sich der elektronische intelligente Schlüssel im Fahrzeug befindet.*
- *Halten Sie die START/STOPP-Taste länger als 15 Sekunden gedrückt, um das Fahrzeug zu starten.*

ERINNERUNG

Berühren Sie die Einschalttaste nicht während der Fahrt.

Gangschaltsteuerung

Die Gangpositionen des Getriebes sind auf der Instrumentenschaltergruppe wie in der Abbildung angegeben markiert.

- „R“: Reverse. Schalten Sie erst nach dem Anhalten des Fahrzeugs auf R.

- „N“: Neutral, wird für den vorübergehenden Halt verwendet. Die Feststellbremse muss immer angezogen werden, wenn der Fahrer das Fahrzeug verlässt.



- „D“: Fahren (Drive). Dieser Gang ist für normales Fahren eingelegt.

- „P“ Dieser Gang muss vor dem Anlassen des Fahrzeugs oder nach dem Abstellen des Fahrzeugs eingelegt werden. Betätigen Sie nach dem Starten des Fahrzeugs das Bremspedal, um den Hebel von P in eine andere Stellung zu bringen.



Schalter für die elektronische Parkbremse

Stellen Sie sicher, dass Sie die elektronische Parkbremse jedes Mal einschalten, bevor Sie das Fahrzeug parken und verlassen.

Manuelles Einschalten der EPB

Stellen Sie die EPB über die Option „EPB“ auf dem Infotainment-Touchscreen ein. Wenn Sie das Bremspedal betätigen und die EPB losgelassen wird, wendet die EPB eine angemessene Parkkraft an, die Anzeige im Kombiinstrument blinkt und leuchtet dann dauerhaft, was anzeigt, dass die EPB aktiviert ist. Außerdem wird ein Text mit der Meldung „EPB aktiviert“ angezeigt.

Automatisches Einschalten der EPB

Diese Funktion dient der Verbesserung der Fahrzeugsicherheit. Es wird nicht empfohlen, sich zu sehr auf diese Funktion zu verlassen oder sie häufig zu verwenden. Stellen Sie aus Sicherheitsgründen sicher, dass das Getriebe auf „P“ geschaltet oder die elektronische Parkbremse eingeschaltet ist, bevor Sie aussteigen.

- Wenn die Zündung ausgeschaltet wird, schaltet sich die elektronische Parkbremse

se automatisch ein und  leuchtet im Kombiinstrument auf.

- Betätigen Sie das Bremspedal, um das Fahrzeug anzuhalten und schalten Sie in den Parkmodus. Die EPB wird automatisch eingeschaltet. Lassen Sie das Bremspedal erst los, wenn die Anzeige im Kombiinstrument  nicht mehr blinkt, sondern konstant leuchtet und die Meldung „EPB aktiviert“ angezeigt wird.

- Betätigen Sie das Bremspedal, um das Fahrzeug anzuhalten und schalten Sie in den Parkmodus. Die EPB wird automatisch eingeschaltet. Lassen Sie das Bremspedal erst los, wenn die Anzeige im Kombiinstrument  nicht mehr blinkt, sondern konstant leuchtet und die Meldung „EPB aktiviert“ angezeigt wird.

Automatische Entriegelung der EPB bei Fahrzeugstart

Wenn das Fahrzeug geparkt ist, starten Sie das Fahrzeug, halten Sie das Bremspedal gedrückt und schalten Sie von P oder N auf D oder R, um die elektronische Parkbremse automatisch zu lösen. Die Anzeige erlischt und es wird eine Textaufforderung „elektronische Parkbremse gelöst“ angezeigt.

Wenn das Fahrzeug gestartet wurde und

sich das Getriebe in einem Fahrgang wie „Fahren“ oder „Rückwärts“ befindet, aktivieren Sie die elektronische Parkbremse auf dem Infotainment-Touchscreen und drücken dann einfach das Gaspedal langsam bis zu einem gewissen Grad durch. Die elektronische Parkbremse wird automatisch freigegeben  und schaltet sich mit der Meldung „EPB freigegeben“ aus.

Notbremsung bei defektem Bremspedal

Wenn die Bremsung während der Fahrt fehlschlägt oder blockiert ist, drücken Sie den „P“-Gangschalter für mehr als zwei Sekunden, um die Notbremsung durchzuführen.

VORSICHT

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie die EPB im normalen Fahrbetrieb nicht zum Bremsen verwenden. Sie wird bevorzugt verwendet, wenn das Bremspedal versagt oder blockiert ist.

Da die EPB nicht über die physikalische Grenze der Straßenhaftung hinausgehen kann, kann die Aktivierung der Notbremsfunktion zu einem Abdriften, einem seitlichen Abrutschen oder einer Ablenkung des Fahrzeugs führen, wenn es Kurven oder gefährliche/stark befahrene Straßenabschnitte durchfährt,

oder wenn es unter schwierigen Wetterbedingungen gefahren wird. Achten Sie immer darauf, einen möglichen Unfall zu vermeiden.

EPB-System-Anzeige

Wenn das Fahrzeug eingeschaltet wird und die elektronische Parkbremse aktiviert ist, leuchtet die Anzeige (P) im Kombiinstrument konstant.

Wenn die Zündung ausgeschaltet wird und die EPB eingeschaltet ist, erlischt die Kontrollleuchte (P) im Armaturenbrett nach einigen Sekunden.

Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist, beginnt das EPB-System mit dem Selbsttest. Die Anzeige (!) im Kombiinstrument leuchtet einige Sekunden lang auf und erlischt dann. Wenn sie nicht ausgeht, zeigt es an, dass das EPB-System oder das Bremssystem defekt sein kann. Wenden Sie sich sofort an einen von BYD autorisierten Händler oder Serviceanbieter.

EPB-Betriebston

- Der Motor der EPB kann Geräusche von sich geben, während die EPB ein- oder ausgeschaltet wird.
- Falls Sie nach der Aktivierung der Notbremsfunktion Brandgeruch oder

ungewöhnliche Geräusche wahrnehmen, wenden Sie sich sofort an einen von BYD autorisierten Händler oder Dienstleister.

Abstandsregeltempomat (ACC/Adaptive Geschwindigkeitsregelung)*

Das adaptive Tempomat-System (ACC), eine Erweiterung des herkömmlichen Tempomats, verwendet einen vorderen mmWave-Radar und eine Frontkamera, um den relativen Abstand und die Geschwindigkeit eines vorausfahrenden Fahrzeugs zu erfassen, und regelt die Geschwindigkeit des eigenen Fahrzeugs entsprechend dem vom Fahrer eingestellten Abstand und der gewünschten Reisegeschwindigkeit, um so eine adaptive Geschwindigkeitsregelung zu erreichen. Wenn die Front des Fahrzeugs frei ist, hält das ACC die eingestellte Reisegeschwindigkeit und fährt weiter. Wenn ein anderes Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird, passt ACC die Fahrzeuggeschwindigkeit entsprechend der vom Fahrer eingestellten Zeit an.

Beschreibung des Betriebszustands

ACC-Standby-Zustand:

Nach dem Einschalten befindet sich das System standardmäßig im Standby-Modus und kann über den aktiven Betrieb

des Fahrers aktiviert werden. Es ist jedoch auch möglich, dass das Fahrzeug die Aktivierungsbedingungen nicht erfüllt. In diesem Fall sollte der Fahrer das Fahrzeug aktiv überprüfen, um die Aktivierungsbedingungen zu erfüllen. Dann wird das Symbol auf dem Kombiinstrument angezeigt.

ACC-Aktivierungszustand:

Das System befindet sich in einem normalen Betriebszustand. Das Fahrzeug kann mit einer festen Geschwindigkeit fahren oder automatisch den Abstand zum Zielfahrzeug für ein stabiles Nachfahren einstellen. wird dann im Kombiinstrument angezeigt (Fahrgeschwindigkeit ist variabel).

Zustand der Beschleunigung bei Geschwindigkeitsregelung:

Wenn ACC aktiviert ist, kann der Fahrer das Gaspedal drücken, um zu beschleunigen, und ACC funktioniert nicht mehr, bis der Fahrer das Pedal loslässt.

ACC-Fehlerzustand:

Das System befindet sich in einem Fehlerzustand und kann nicht betrieben werden. Die Fehleranzeige des ACC-Systems leuchtet im Kombiinstrument auf. Es wird empfohlen, sich an einen von BYD auto-

risierten Händler oder Serviceanbieter zu wenden.

System der intelligenten Geschwindigkeitsregelung (ICC)

Die intelligente Geschwindigkeitsregelung (ICC) integriert ACC und Spurhaltekontrolle (LCC). Dies kann den Fahrer bei der Längs- und Quersteuerung mit einer Geschwindigkeit zwischen 0 km/h und 130 km/h unterstützen. Es entlastet den Fahrer und sorgt für Sicherheit und Komfort.

- Wenn die Funktion aktiviert ist, muss der Fahrer das Lenkrad allzeit festhalten und das Fahrzeug bei Bedarf steuern.
- Die Längsfahrhilfesteuering wird durch die ACC-Funktion realisiert, die das Fahrzeug auf einer festen Geschwindigkeit oder in einem festen Abstand zum vorausfahrenden Verkehrsteilnehmer hält.

Beschreibung des Betriebszustands

ICC Standby:

Nach dem Einschalten befindet sich das System standardmäßig im Standby-Modus und kann über den aktiven Betrieb des Fahrers aktiviert werden. Es ist jedoch auch möglich, dass das Fahrzeug die Aktivierungsbedingungen nicht erfüllt. In diesem Fall sollte der Fahrer das Fahrzeug

aktiv überprüfen, um die Aktivierungsbedingungen zu erfüllen. Dann wird das Symbol  auf dem Kombiinstrument angezeigt.

ICC aktiviert:

Das System befindet sich in einem normalen Betriebszustand. Das Fahrzeug kann mit einer festen Geschwindigkeit fahren oder automatisch den Abstand zum Zielfahrzeug für ein stabiles Nachfahren einstellen. Dann wird das Symbol  auf dem Kombiinstrument angezeigt.

ICC-Fehlerzustand:

Derzeit befindet sich das System in einem Fehlerzustand, die Funktion kann nicht verwendet werden und die ICC-Systemfehleranzeige  am Gerät leuchtet auf.

Voraussetzungen für die Aktivierung des ICC-Systems

- Die EPB wird gelöst.
- Das Fahrzeug befindet sich im Fahrbetrieb.
- Das Fahrzeug rutscht nicht rückwärts.
- Der Kofferraum, die Motorhaube und alle Türen sind geschlossen.

- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist angelegt.
- Das ESC-System ist eingeschaltet, aber nicht aktiviert.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ≤ 130 km/h.
- Bremspedal wird bei Geschwindigkeit 0 betätigt; oder Bremspedal wird bei Geschwindigkeiten über 0 nicht betätigt.
- Es wird kein Fehler in der Fahrzeugnetzwerkkommunikation auf dem Kombiinstrument angezeigt.
- Die automatische Notbrems-(AEB)-Funktion) ist nicht aktiviert.
- Die Fahrbahnmarkierungen einer zweispurigen Straße sind klar erkennbar, und das Fahrzeug befindet sich in der Mitte der Fahrspur.

Deaktivieren/Aktivieren des Systems

- *Drücken Sie die Taste am Lenkrad, um ICC zu aktivieren oder zu deaktivieren. (Wenn die intelligente Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, wird standardmäßig die aktuelle Geschwindigkeit als Reisegeschwindigkeit eingestellt. Wenn die aktuelle Geschwindigkeit weniger als 30 km/h beträgt, wird*

die Reisegeschwindigkeit auf 30 km/h gesetzt).



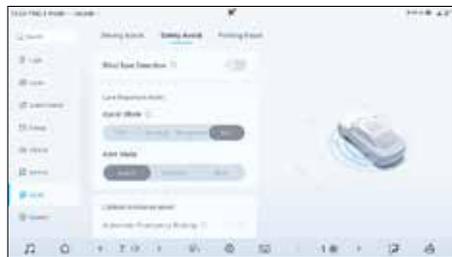
- Informationen zur Einstellung der Geschwindigkeit und des Folgeabstands finden Sie im Abschnitt ACC (siehe vorheriges Kapitel).
- Benutzer können ICC auch über den Touchscreen → Settings (Einstellungen) → ADAS → Driving Assist (Fahrassistent) aktivieren oder deaktivieren. (Wenn die ICC-Funktion bereits auf dem Infotainment-Touchscreen aktiviert wurde, kann sie nur deaktiviert werden, wenn sich das Fahrzeug im P-Gang befindet). Wenn das Fahrzeug gestartet wird, wechselt dieser Schalter standardmäßig in den Zustand vor dem letzten Ausschalten.

Vordere Kollisionswarnung (FCW)* und automatische Notbremsung (AEB)*

FCW und AEB verwenden die Frontkamera, um vorausfahrende Fahrzeuge und

Fußgänger zu erkennen. Sobald ein Kollisionsrisiko erkannt wird, gibt das System akustische und visuelle Warnungen aus, um den Fahrer zu veranlassen, Vermeidungsmaßnahmen zu ergreifen, während gleichzeitig der potenzielle Bremsdruck erhöht wird, um dem Fahrer eine ausreichende Reaktionszeit zu bieten. Wenn das System ein erhöhtes Kollisionsrisiko feststellt, bremst es automatisch, um eine Kollision zu vermeiden oder den Aufprall zu verringern.

Benutzer können die Funktionen Vordwärtskollisionswarnung (FCW) und Automatische Notbremsung (AEB) über die Benutzeroberfläche Settings → ADAS → Safety Assist (Sicherheitsassistent) aktivieren oder deaktivieren. Standardmäßig wird das System eingeschaltet, wenn das Fahrzeug gestartet wird.



FCW verfügt über drei Warnmodi: akustischer Alarm, Textalarm und Kadenzbremsalarm.

- Wenn FCW aktiviert ist, zeigt das Kombiinstrument je nach Schweregrad

der Situation grün  oder rot 
sowie eine Textaufforderung an.

- Wenn die AEB ausgelöst wird, werden  und eine Aufforderungsmeldung im Kombiinstrument angezeigt.
- Bei Fehlfunktionen leuchtet die Anzeige auf dem Kombiinstrument auf:  Wenden Sie sich an einen von BYD autorisierten Händler oder Serviceanbieter.

FCW-Aktivierungsbedingungen

Alle folgenden Bedingungen sollten erfüllt sein:

- Diese Funktion wurde über den Touchscreen aktiviert.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt mehr als 30 km/h.
- Das Fahrzeug befindet sich im Fahrbetrieb.
- Das Fahrzeug rutscht nicht rückwärts.

AEB-Aktivierungsbedingungen

Alle der folgenden Bedingungen sind erfüllt:

- Diese Funktion wurde über den Touchscreen aktiviert.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt

nicht mehr als 5 km/h.

- Die EPB wird gelöst.
- Das Fahrzeug befindet sich im Fahrbetrieb.
- Das Fahrzeug rutscht nicht rückwärts.
- Der Kofferraum, die Motorhaube und alle Türen sind geschlossen.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist angelegt.
- Das ESC-System ist eingeschaltet, aber noch nicht aktiviert.

Verkehrszeichen-Erkennung (TSR)*

Das Verkehrszeichenerkennungssystem (TSR) erkennt Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder über die Frontkamera. Es zeigt relevante Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen der aktuellen Straße im Kombiinstrument an und gibt Warnungen aus, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet.

Verwendungshinweise

- *Um TSR zu aktivieren oder zu deaktivieren, gehen Sie zu Touchscreen → Settings (Einstellungen) → ADAS → Safety Assist (Sicherheitsassistent) → TSR.
Beim Starten des Fahrzeugs wird das System auf die vorherigen Einstellungen zurückgesetzt.*

- Wenn TSR das aktuelle Verkehrszeichen erkennt, zeigt das Kombiinstrument an



- Wenn TSR deaktiviert ist oder das aktuelle Verkehrszeichen nicht erkennt, zeigt das Kombiinstrument kein Symbol an.

Intelligentes Fernlicht-Unterstützungssystem*

Das IHBC-System nutzt einen Sensor der Frontkamera, um die aktuellen Fahrbedingungen zu erkennen. Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit über 35 km/h wird es automatisch aktiviert und schaltet zwischen Abblend- und Fernlicht um.

IHBC-Standby-Zustand:

Wenn die Funktion aktiviert, aber noch nicht eingeschaltet ist, wird auf dem  Kombiinstrument angezeigt.

IHBC-Aktivierungsstatus:

Nach der Aktivierung wird IHBC aktiviert, wenn der Lichtschalter auf Auto steht, die

erforderlichen Lichtverhältnisse erfüllt sind und die Fahrzeuggeschwindigkeit über 35 km/h liegt. Zu diesem Zeitpunkt wird  auf dem Kombiinstrument angezeigt.

IHBC-Fehlerzustand:

Wenn HMA fehlschlägt,  wird im Kombiinstrument angezeigt. Es wird empfohlen, sich an einen von BYD autorisierten Händler oder Serviceanbieter zu wenden.

Verwendungshinweise

Um IHBC zu aktivieren oder zu deaktivieren, gehen Sie zu Touchscreen → Light (Licht) → Exterior Light (Außenbeleuchtung). Beim Starten des Fahrzeugs wird das System auf die vorherigen Einstellungen zurückgesetzt.



Bei aktivierter Funktion schaltet das System basierend auf der aktuellen Fahrumgebung automatisch zwischen Abblend- und Fernlicht um, wenn der Lichtschalter auf die Position ‚Automatisches Licht‘ gestellt ist, die Lichtverhältnisse dies zu-

lassen und die Fahrzeuggeschwindigkeit 35 km/h übersteigt.

Unterstützung beim Verlassen der Fahrspur (LDA)*

Die Unterstützung beim Verlassen der Fahrspur (LDA) identifiziert die vorderen Spurlinien durch die Frontkamera. Wenn der Fahrer unbewusst von der Fahrspur abweicht, warnt das System den Fahrer durch ein Symbol im Kombiinstrument, einen Warnton oder eine Lenkradvibration, indem es den relativen Abstand zwischen dem Fahrzeug und den Fahrbahnmarkierungen berechnet und die Umgebung berücksichtigt.

LDA arbeitet mit einer Geschwindigkeit von 65 km/h bis 150 km/h

Der Werkzustand von LDA: Standardmäßig aktiviert. Der Alarmmodus: Nur das Lenkrad vibriert, und die Bedienung durch den Fahrer kann nachgestellt werden.

Wenn die Fahrspurlinie erkannt wird, wird die Fahrspurlinie im Instrument weiß angezeigt, und wenn die LDA-Funktion aktiviert ist, wird das Symbol für die Abweichungsseite der Fahrspurlinie im Instrument rot angezeigt.

Verwendungshinweise

Um LDW zu aktivieren oder zu deaktivieren, gehen Sie zu Touchscreen → Settings (Einstellungen) → ADAS → Safety Assist (Sicherheitsassistent).



Der Alarmmodus von LDA: Visuell (Symbol auf dem Instrument), der Fahrer kann zwischen Ton, Vibration oder Ton + Vibration wählen.

Die LDA-Funktion ist aktiviert, das Instrument zeigt  an und die Popup-Textanzeige ist aktiviert.

Wenn die LDA-Funktion aktiviert ist, zeigt das Instrument eine rote Fahrspurlinie zusammen mit einem akustischen Alarm an.

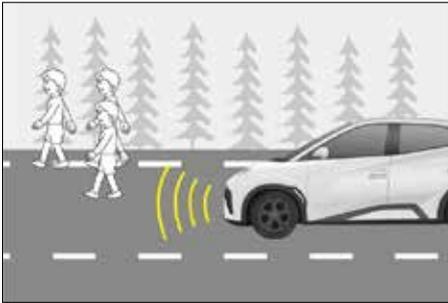
Wenn dies nicht funktioniert, zeigt das Kombiinstrument  an, es ertönt ein Warnton und es erscheint eine Pop-up-Erinnerung.

Falls eine Person oder ein Gegenstand beim Hinaufdrehen von der Scheibe erfasst wird, stoppt die Scheibe sofort und

senkt sich automatisch ab.

Akustisches Fahrzeugwarnsystem (AVAS)

AVAS (Akustisches Fahrzeugwarnsystem) bedeutet, dass Fußgänger in der Nähe des Fahrzeugs einen Warnton erhalten, wenn das Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit fährt.



Während des Vorwärtsfahrens:

- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit über 0 km/h, aber nicht über 20 km/h liegt, wird der Warnton mit zunehmender Geschwindigkeit gesteigert.
- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit über 20 km/h, aber nicht über 30 km/h liegt, wird der Warnton mit zunehmender Geschwindigkeit gesteigert.
- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit über 30 km/h liegt, stoppt der Warnton automatisch.

- Beim Rückwärtsfahren des Fahrzeugs wird ein kontinuierlicher Warnton ausgegeben.

Panoramablicksystem

Arten des Öffnens und Bedienen der Schnittstelle:

Öffnen:

- Geben Sie die Panoramaansicht  über die Panoramataste am Lenkrad ein.



- Alternativ können Sie auf die Fahrzeugansichtstaste auf dem Touchscreen tippen.
- Wenn Sie zu „R“ wechseln, kann das Panoramablicksystem zwangsweise gestartet werden.



• Bedienungsschnittstelle:

• Die Ansichten vorne, hinten, links und rechts können über die Tasten vorne, hinten, links und rechts auf der Panorama-Bildschirmansicht umgeschaltet werden;

• Transparenter Panoramablick: Klicken Sie auf die transparente Schaltfläche unten links, um zwischen dem transparenten und dem nicht transparenten Modellmodus zu wechseln.

• 2D-Panoramablick: Klicken Sie auf die 3D-Schaltfläche unten links, bis sie ausgegraut ist, um zur 2D-Panoramaansicht zu wechseln.

• 3D-Panoramaansicht Klicken Sie auf die 3D-Schaltfläche unten links, um die 3D-Panoramaansicht zu aktivieren.

 Nicht-transparenter Panoramablick: Tippen Sie auf die Taste und warten Sie, bis sie grau wird (wie dargestellt), die nicht transparente Panoramafunktion wird aktiviert.

 Transparenter Panoramablick: Tippen Sie auf die Taste und warten Sie, bis sie grau wird (wie dargestellt), die transparente Panoramafunktion wird aktiviert.

 3D-Panoramablick: Tippen Sie auf die Taste und warten Sie, bis sie grau wird (wie dargestellt), die 3D-Panoramafunktion wird aktiviert.

 2D-Panoramablick: Tippen Sie auf die Taste und warten Sie, bis sie grau wird, die 2D-Panoramafunktion wird aktiviert.

 Vorderansicht: Tippen Sie auf die Taste und warten Sie, bis sie markiert ist, dann wird die Vorderansicht aktiviert.

 Rückansicht: Tippen Sie auf die Taste und warten Sie, bis sie markiert ist, dann wird die Rückansicht aktiviert.

 Linksansicht: Tippen Sie auf die Taste und warten Sie, bis sie markiert ist, dann wird die Linksansicht aktiviert.

 Rechtsansicht: Tippen Sie auf die Taste und warten Sie, bis sie markiert ist und die rechte Ansicht wird aktiviert.

 2D-Ansicht links und rechts: Tippen Sie auf die Schaltfläche und warten Sie, bis sie aufleuchtet, um von einem anderen 2D-

Panoramablick zu dieser Ansicht zu wechseln. Wenn die linke und rechte Ansicht bereits angezeigt wird, erfolgt keine Änderung.

Fahrerüberwachungssystem (DMS)

Das Fahrerassistenzsystem (DMS) umfasst Funktionen zur Müdigkeitsüberwachung und Ablenkungsüberwachung. Es überwacht hauptsächlich den Zustand des Fahrers in Echtzeit über die Kamera des Fahrerüberwachungssystems und trifft eine Entscheidung. Entsprechend dem Ergebnis der Beurteilung wird der Fahrer daran erinnert, vorsichtig zu fahren und auf die Fahrsicherheit zu achten. Die ursprünglichen Überwachungsdaten werden unmittelbar nach Abschluss des Urteils gelöscht und weder gespeichert noch auf den Server hochgeladen.

Verwendungshinweise

Die Kamera des Fahrerassistenzsystems befindet sich in der A-Säule des Fahrers. Vor der Verwendung vergewissern Sie sich bitte, dass die Kamera des Fahrerassistenzsystems nicht blockiert ist. Wenn die Kamera verdeckt ist, kann die Funktion nicht normal verwendet werden.

Benutzer können die Müdigkeitswarnung und die Ablenkungswarnung über Settings

(Einstellungen) → Vehicle (Fahrzeug) → Cabin Perception (Kabinenwahrnehmung) ein- oder ausschalten. Diese Funktionen sind werkseitig standardmäßig aktiviert. Standardmäßig wird das System jedes Mal eingeschaltet, wenn das Fahrzeug eingeschaltet wird.



Bei einem Ermüdungs- oder Ablenkungsalarm drücken Sie die Taste am Lenkrad, die Funktion wird für 15 Minuten deaktiviert und der Alarm wird nicht ausgelöst.

Müdigkeitswarner

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die Bedingungen für die Aktivierung der Funktion erfüllt und die Taste für die Müdigkeitsüberwachung auf „EIN“ gestellt ist und das System erkennt, dass der Fahrer müde ist (z. B. Augen schließen, blinzeln, gähnen usw.). Wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind, wird der Fahrer über das Instrument, eine intelligente Sprachausgabe, einen Alarmton usw. darauf hingewiesen.

Erinnerung an abgelenktes Fahren

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die Bedingungen für die Aktivierung der Funktion erfüllt und die Taste für die Ablenkungsüberwachung auf „Ein“ steht und das System erkennt, dass der Fahrer abgelenkt ist (z. B. wenn der Fahrer nicht nach vorne schaut und bestimmte Bedingungen erfüllt sind), wird der Fahrer über das Instrument, eine intelligente Sprachansage, einen Warnton usw. darauf hingewiesen.

ERINNERUNG

Es wird empfohlen, die Linse der Kamera des Fahrerüberwachungssystems mit einem weichen, sauberen Baumwolltuch abzuwischen und dabei darauf zu achten, dass die Linse nicht zerkratzt wird.

Parkhilfesystem

Beim Einparken des Fahrzeugs erkennt das Parkassistentensystem (PAS) durch Sensoren Hindernisse und weist den Fahrer auf deren Nähe durch ein Bild auf dem Infotainment-Touchscreen und einen Lautsprecheralarm hin.

PAS ist eine Möglichkeit, das Fahrzeug zurückzusetzen. Der Fahrer sollte die Umgebung beim Rückwärtsfahren beobachten.

Der Statusbildschirm der Rückfahrkamera kann durch Einlegen des Rückwärtsgangs oder durch Antippen des Touchscreens aufgerufen werden.

Wenn das Fahrzeug auf R geschaltet wird, zeigt der Touchscreen automatisch ein Rückwärtsbild an.

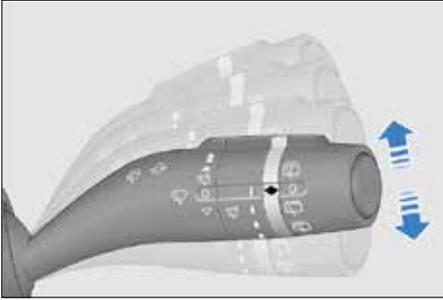
Nach Abschluss der Rückwärtsbewegung kehrt der Bildschirm zur normalen Ansicht zurück.

Fahren im Regen/bei Nacht

Wischerschalter

Der Hebel dient zur Steuerung der Windschutzscheibenwischer und der Scheibenreiniger. Sie verfügen über fünf Modi:

-  : Hochgeschwindigkeits-Wischermodus
-  : Niedergeschwindigkeits-Wischermodus
-  : Automatische Scheibenwischer/Intervallschaltung
-  : Stopp
-  : NEBEL-Stufe



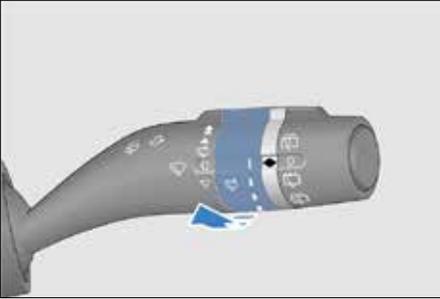
- Um die Stufe auszuwählen, bewegen Sie den Hebel nach oben oder unten.
- Im Niedrig- und Hochgeschwindigkeitsmodus arbeitet der Wischer kontinuierlich.
- Für den punktuellen Wischmodus der Scheibenwischer, „▽“, ziehen Sie den Hebel aus der Position „□“. In diesem Modus arbeiten die vorderen Scheibenwischer mit niedriger Geschwindigkeit, bis der Hebel losgelassen wird.

Automatische Scheibenwischer/ Intervallschaltung

- Der Regensensor steuert automatisch den Betriebsmodus der Scheibenwischer in Abhängigkeit von der Niederschlagsmenge und befindet sich vor dem Innenrückspiegel an der Frontscheibe im Fahrzeug.
- Zum Aktivieren des intermittierenden Wischermodus den Schalter in den

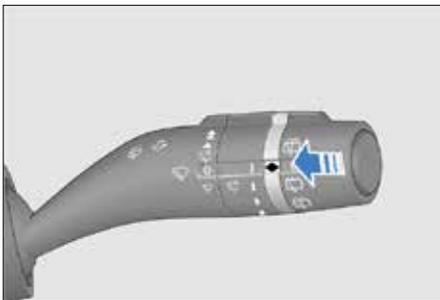
automatischen Wischermodus drehen und die automatische Wischerfunktion mit der Taste Automatic Wiper (Automatischer Wischer) über→ Vehicle Settings (Fahrzeugeinstellungen) → Greeting (Begrüßung) vom Touchscreen deaktivieren.

- Zum Aktivieren des intermittierenden Wischermodus den Schalter in den intermittierenden Wischermodus drehen und die automatische Wischerfunktion mit der Taste Automatic Wiper (Automatischer Wischer) über→ Vehicle Settings (Fahrzeugeinstellungen) → Greeting (Begrüßung) vom Touchscreen deaktivieren.
- Die automatische Wischerfunktion verfügt über vier Empfindlichkeitsstufen. Je höher der Hebel steht, desto höher die Empfindlichkeit. Bei Verwendung der automatischen Wischerfunktion ändern Sie die Empfindlichkeit, indem Sie den Kippschalter entsprechend den Regenbedingungen in Echtzeit einstellen. Falls der Wischer zu schnell auf Regen reagiert, verringern Sie die Empfindlichkeit. Reagiert der Wischer zu langsam auf Regen, erhöhen Sie die Empfindlichkeit.



Frontscheibenwaschanlage

- Um die Frontscheibe zu reinigen, ziehen Sie bitte den Wischerhebel nach hinten (in Richtung Lenkrad). In diesem Fall sprüht der Scheibenreiniger ständig Wasser und der Wischer arbeitet gleichzeitig.
- Der vordere Scheibenwischer wischt einmal nach dem aktuellen Wischen, wenn der Wischerhebel weniger als 1 Sekunde gehalten wird, und zweimal bei mehr als 1 Sekunde.



VORSICHT

Aufgrund von Unterschieden in der Fahrzeugausstattung variieren die spe-

zifischen Details der Wischerfunktion von Fahrzeug zu Fahrzeug.

ERINNERUNG

Überprüfen Sie das Wischerblatt regelmäßig, um möglichen Schmutz darauf zu entfernen.

Wenn der Scheibenwischer eingeschaltet wird, sobald er regnet, reinigt die Regenwassermischung mit Sand und Staub die Windschutzscheibe nicht, sondern verursacht sofort eine verschwommene Sicht, was die Fahrsicherheit beeinträchtigt.

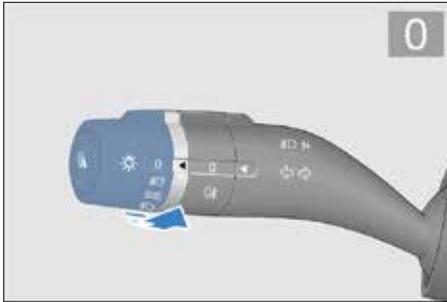
Verwenden Sie Reinigungsmittel für Glas. Die Verwendung von Wasser oder einer anderen Art von Reinigungsmittel kann den Motor des Scheibenreinigers beschädigen.

Wenn der Kofferraum offen oder nicht vollständig geschlossen ist, steuert der Scheibenwischerschalter den Heckscheibenwischer nicht. Nach dem Schließen des Kofferraumdeckels kehrt die Heckwischerfunktion in ihren Normalzustand zurück.

Lichtschalter

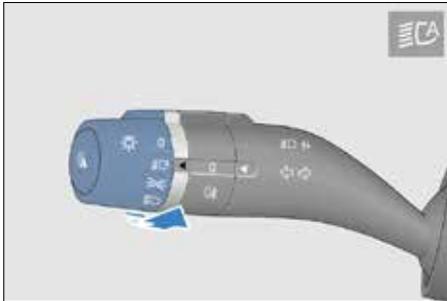
Stellen Sie den Knopf am Ende des Lichtschalters auf 0, um alle Lichter mit Aus-

nahme des Tagfahrlichts auszuschalten.



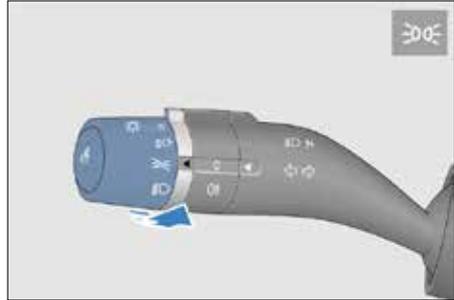
Automatische Beleuchtung

Drehen Sie diesen Knopf auf . BCM erfasst den vom Lichtintensitätssensor ermittelten Helligkeitswert und schaltet Positionsleuchten und Abblendlicht automatisch ein/aus.



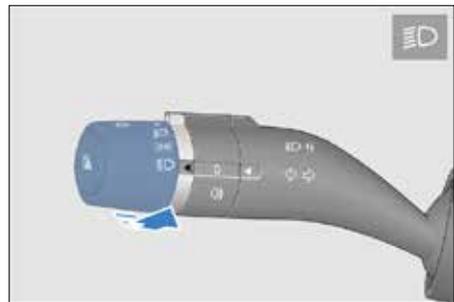
Positionsleuchten

Stellen Sie den Lichtschalter auf  um die Positionslichter einzuschalten.



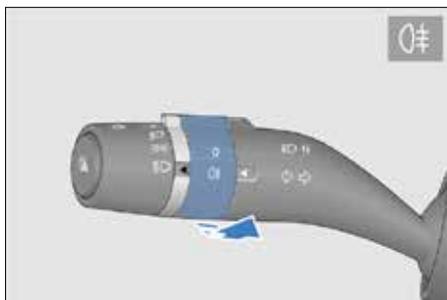
Abblendlicht

Drehen Sie diesen Knopf auf , um die Abblendlichter einzuschalten.



Nebelschlussleuchten

Drehen Sie diesen Knopf auf  und drehen Sie den Nebellichtknopf auf , um die hinteren Nebelschlussleuchten einzuschalten.



Überhollicht

Ziehen Sie den Lichtschaltergriff nach oben (in Richtung Lenkrad), um das Überhollicht einzuschalten. Lassen Sie den Griff los, damit der Lichtschalter automatisch zurückgesetzt wird. Das Überhollicht schaltet sich aus.



Fernlicht

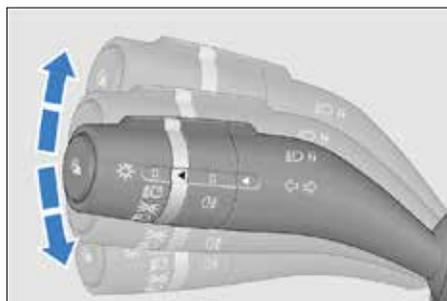
Drehen Sie den Knopf am Ende des Lichtschalters in die Position „“, drehen Sie den Schalter vom Lenkrad weg, um das Fernlicht einzuschalten, und schalten Sie das Fernlicht wieder aus.



Blinker

Drücken Sie den Lichtgriff nach oben, um das Abbiegen nach rechts zu signalisieren. Der rechte Blinker und seine Anzeige im Kombiinstrument blinken.

Drücken Sie den Lichtschalterhebel nach unten, dann beginnen die linken Blinker und die Blinkeranzeige im Kombiinstrument gleichzeitig zu blinken.



Nach dem Einschalten blinken die Blinker kontinuierlich, auch wenn der Lichtschalter losgelassen wird. Die Blinker gehen automatisch aus, nachdem das Fahrzeug abgebogen ist. Aufgrund unterschiedlicher Fahrgewohnheiten für Fahrer muss der

Lichtschalter in Ausnahmefällen für eine Runde gedreht werden, um zurückgesetzt zu werden.

Automatisch aus

Bedingungen für die Aktivierung der Auto-Aus-Funktion: Bedingungen für die Aktivierung der Auto-Aus-Funktion: Diese Funktion wird aktiviert, wenn der Lichtschalter auf  oder  gedreht wird und die Stromversorgung von „Start“ auf „Stop“ umgeschaltet wird.

Bei aktivierter Auto-Aus-Funktion schaltet diese Funktion bei geschlossener rechter Tür nach 10 Sekunden automatisch Scheinwerfer und Positionsleuchten aus.

Bei aktivierter Auto-Aus-Funktion schaltet diese Funktion automatisch Scheinwerfer und Positionsleuchten nach 10 Minuten aus, wenn die rechte Tür geöffnet wird.

Wenn sich der Lichtmodus nach automatischem Ausschalten ändert, werden die Lichter entsprechend dem neuen Zustand eingeschaltet. Wenn danach die Bedingungen für die Aktivierung der Auto-Aus-Funktion erfüllt sind, wird die Auto-Aus-Funktion wieder aktiviert.

Deaktivieren der Auto-Aus-Funktion: Bei eingeschaltetem Fahrzeug ist die Auto-Aus-Funktion deaktiviert und der Lichtschalter

kann normal bedient werden.

Die Auto-Aus-Funktion schaltet die Lichter aus. Wenn der Diebstahlschutzmodus aktiviert und dann deaktiviert wird, schalten sich die Lichter vorher automatisch wieder ein. Wird die rechte Tür nicht geöffnet, schaltet diese Funktion die Lichter nach 10 Sekunden wieder aus. Wird die Tür geöffnet, schaltet die Auto-Aus-Funktion die Leuchten nach 10 Minuten aus.

Beleuchtungsverzögerungs-Funktion

Highlights nach dem Verlassen:

- Stellen Sie die Funktion über den Infotainment-Touchscreen → Settings (Einstellungen) → (Beleuchtung) → Courtesy Light (Innenbeleuchtung) ein. Die Standardzeit beträgt 10 Sekunden. Entsprechende Leuchten bleiben 10s (oder eine eingestellte Zeit) eingeschaltet, wenn der Multifunktionsschalter auf „“, „“ oder „“ gestellt ist und der Besitzer das Fahrzeug ausschaltet, die vier Türen verriegelt und versucht, das Fahrzeug zu verlassen.

Scheinwerfer vor der Einfahrt:

- Stellen Sie die Funktion über den Infotainment-Touchscreen → Settings (Einstellungen) → (Beleuchtung) → Courtesy Light (Innenbeleuchtung) ein. Die Stan-

Standardzeit beträgt 10 Sekunden. Entsprechende Leuchten bleiben 10s (oder eine eingestellte Zeit) eingeschaltet, wenn der Multifunktionsschalter auf „“, „“ oder „“ gestellt ist und der Besitzer das Fahrzeug ausschaltet, die vier Türen verriegelt und versucht, das Fahrzeug zu verlassen.

Fahrkomfort

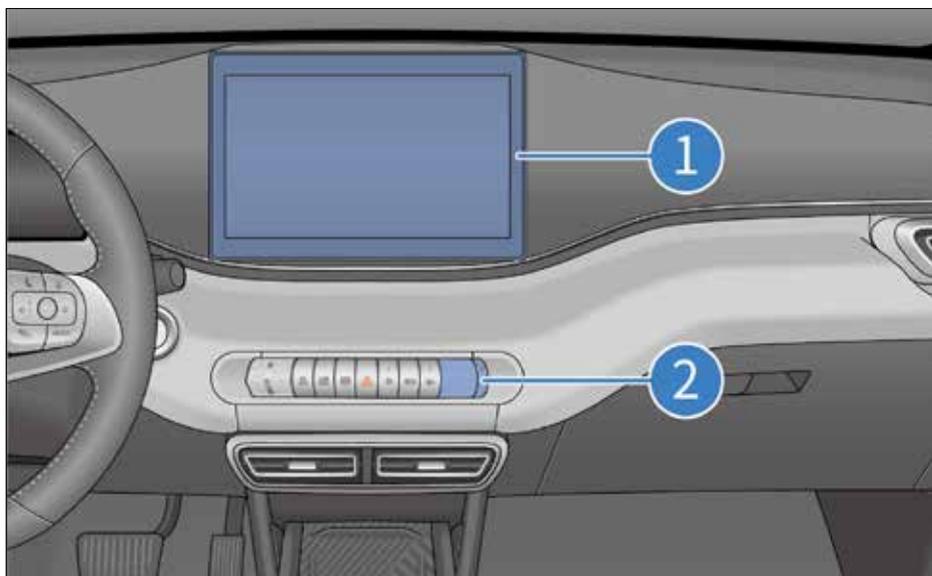
Multimedia-Touchscreen

Bei eingeschalteter Zündung wird für einige Sekunden der Startbildschirm angezeigt und das Infotainment-System beginnt zu arbeiten. Um verwandte Funktionen (wie

intelligente Sprach-, App- und Videoanrufe) des Infotainment-Systems besser nutzen zu können, wird empfohlen, eine Internetverbindung herzustellen.

Eine Warnung wird angezeigt, wenn das Infotainment-System zum ersten Mal gestartet wird. Tippen Sie auf Zustimmung, um das System aufzurufen.

Sie können den benutzerdefinierten Infotainment-Touchscreen nach Bedarf verwenden. Es wird ein Kontextmenü angezeigt, das WLAN, Bluetooth, mobile Datenverbindung, Lautstärke, Lichtmodus und einige andere Fahrzeugsteuerungen umfassen kann. Multimedia-Touchscreen



(1) Multimedia-Touchscreen

(2) Lautstärkerad/Audio aus/Multimedia-Neustarttaste Verfahren zum Drehen eines

Verfahren zum Drehen eines Multimedia-Touchscreens

Klicken Sie auf die Bildschirmdrehungstaste auf dem Multimedia-Touchscreen, um den horizontalen und vertikalen Bildschirm automatisch anzupassen.

Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen

- Gehen Sie zu Touchscreen → Settings (Einstellungen) → System → Version, um auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.
- Diese Funktion setzt das Multimedia-System auf Werkseinstellungen zurück.
- Berühren Sie während des Vorgangs keine Multimedia-Taste und schalten Sie das Netzteil nicht aus, da sonst Fehler auftreten können.
- Der Vorgang dauert zwei bis fünf Minuten.

Klimaanlage ein/aus

- (1) Kühlung
- (2) Windschutzscheibenentfroster vorne
- (3) Taste Klimaanlage ein/aus



Elektrisch verstellbaren Vordersitz einstellen*

Die elektrische Einstellung des Vordersitzes umfasst die Einstellung des vorderen und hinteren Abstands, der Sitzpolsterhöhe*, des Sitzpolsterwinkels* und des Rückenlehnenwinkels. Es gibt die folgenden Einstellverfahren gemäß den Funktionen, mit denen das tatsächliche Fahrzeug ausgestattet ist.

(1) Schalter für die Sitzverstellung

- Bewegen Sie diesen Schalter nach vorne oder nach hinten, um den Sitz nach vorne oder nach hinten zu schieben.
- Ziehen Sie das hintere Ende dieses Schalters nach oben oder drücken Sie es nach unten, um die Höhe des Sitzkissens einzustellen.

(2) Schalter zur Einstellung der Rückenlehne



Bewegen Sie diesen Schalter nach vorne oder hinten, um die Neigung der Sitzlehne einzustellen.

ERINNERUNG

Durch Loslassen des Schalters wird der Sitz in dieser Position angehalten. Legen Sie keine Gegenstände unter den Sitz, da dies die Funktion des Sitzes beeinträchtigen könnte.

Öffnen und Schließen

Schalter für elektrische Fensterheber

Die vordere linke Tür ist mit vier Schaltern ausgestattet, um die vier Fenster entsprechend zu steuern.

- Drücken Sie einen Schalter, um die Scheibe herunterzuschieben.
- Ziehen Sie einen Schalter, um das Fenster hochzuschieben.



Automatischer Betrieb

- *Herunterrollen:* Drücken Sie die Taste in die zweite Position und lassen Sie sie los, um das Fenster automatisch herunterzurollen.
- *Hochrollen:* Ziehen Sie die Taste in die zweite Position und lassen Sie sie los, um das Fenster automatisch hochzurollen.
- Um die Scheibe in ihrer aktuellen Position anzuhalten, betätigen Sie den Schalter einmal in entgegengesetzter Richtung.

Manuelles Rollen

- *Herunterrollen:* Drücken Sie die Taste in die erste Position und halten Sie sie gedrückt, um das Fenster kontinuierlich herunterzurollen.
- *Hochrollen:* Ziehen Sie die Taste in die erste Position und halten Sie sie gedrückt, um das Fenster kontinuierlich hochzurollen.

drückt, um das Fenster kontinuierlich hochzurollen.

Verzögerungsfunktion

- Wenn nach dem Ausschalten der Stromversorgung die Vordertür nicht geöffnet wird, bleibt die Steuerung der vier Fensterheber für etwa 10 Minuten aktiv und ermöglicht weiterhin das Heben der Fenster. Wird in diesem Zeitraum eine der Vordertüren geöffnet, wird die Verzögerungsfunktion aufgehoben und die Vier-Türen-Scheiben-Steuerung kann nicht mehr zur Bedienung der Fenster verwendet werden.

Einklemmschutz für linke Frontscheibe *

Wenn das Fenster durch eine Person oder ein Objekt beim Hochrollen blockiert wird, stoppt es und rollt nach unten, damit das Hindernis entfernt werden kann.

Ausfall der automatischen Hebefunktion und der Einklemmschutzfunktion des Fensters

Wenn die konstante Leistung der Niederspannungsbatterie während der Fensterbewegung getrennt wird, versagen die automatische Fensterhebefunktion und der Einklemmschutz und die Anzeige blinkt. Die Initialisierung wird wie folgt durchge-

führt:

- Ziehen Sie den Fenstersteuerungsschalter nach oben und halten Sie ihn gedrückt, sodass das Fensterglas die oberste Position erreicht und dort für 0,5 Sekunden stehen bleibt.
- Bei Modellen, die mit der Ein-Druck-Schließfunktion ausgestattet sind, bewegt sich die Scheibe wieder nach unten, wenn sie bis in die Nähe der oberen Fensterrahmen-Dichtungsleiste ansteigt und die obere Fensterkante einen gewissen Widerstand erfährt, um ein Einklemmen zu verhindern.

Zentrale Türverriegelung

Die vordere linke Tür ist mit Knöpfen zum Ver- und Entriegeln aller Türen ausgestattet.

Verriegeln

Drücken Sie die zentrale Verriegelungstaste, um alle Türen zu verriegeln. Sobald die Türen verriegelt sind, wird die Tastenanzeige eingeschaltet.

Entriegeln

Drücken Sie die zentrale Entriegelungstaste, um alle Türen zu entriegeln. Sobald die

Türen entriegelt sind, erlischt die Tastenanzeige.



- Spezifikationen der Ausrüstung: 100-250V 50/60Hz 8A
- Aufladezeit: Beachten Sie die Anzeige der Aufladezeit auf dem Kombiinstrument oder dem Touchscreen.
- Die Steckdose muss eine Haushaltssteckdose sein, die den einschlägigen nationalen Normen entspricht, um Schäden am Stromkreis und Auslösen von Sicherungen durch Hochleistungsladung zu vermeiden, damit die normale Verwendung anderer Geräte nicht beeinträchtigt wird.

Lademethode

1. Beschreibung der Ausstattung

Die AC-Ladeanschlussausrüstung umfasst einen Netzstecker (gemäß den europäischen Normen), ein Ladegerät, eine Schutzabdeckung für Stecker/Ladegerät und ein Verbindungskabel, das als 3-zu-7-Steckverbinder bezeichnet wird. Der Stecker wird an eine handelsübliche Steckdose und das Ladegerät an den Anschluss zum Aufladen des Fahrzeugs angeschlossen (die Abbildung dient nur als Referenz).



2. Anleitung zum Aufladen

Es wird empfohlen, das Fahrzeug auszuschalten.

Wenn die Türen entriegelt sind, drücken Sie auf die Ladeanschlussklappe, um sie zu öffnen.



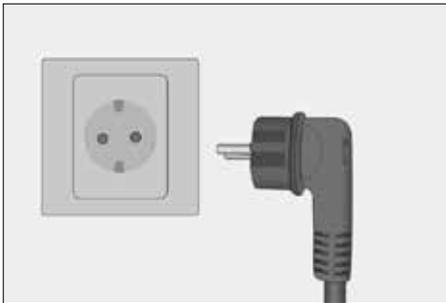
Öffnen Sie die Steckerabdeckung der Ladepistole und die Fahrzeugsteckdose, um sicherzustellen, dass sich am Ende der Ladepistole und der Ladesteckdose kein Hindernis befindet. Für das Laden über Wech-

selbststrom kann nur der obere Ladestecker entfernt werden, der untere Stecker kann im gesperrten Zustand verbleiben.



Schließen Sie den Stromversorgungsanschluss an:

- Stecken Sie den 3-zu-7-Netzstecker in die Haushaltssteckdose, und die Anzeige leuchtet rot. (Bilder dienen nur als Referenz. Es gilt der vor Ort geltende Steckerstandard.)



Schließen Sie den Fahrzeugladeanschluss an:

- Stecken Sie die Ladepistole in die Fahrzeugsteckdose.

- Sobald das Ladegerät ordnungsgemäß angeschlossen ist, leuchtet die Ladeverbindungsanzeige im Kombiinstrument oder Multimedia auf. Die Ladeanzeige des 3-zu-7-Steckverbinders blinkt (grün).



3. Anweisungen zum Beenden des Ladevorgangs

Aufladen beenden:

- Wenn das Fahrzeug vollständig aufgeladen ist, endet der Ladevorgang automatisch.
- Um das Aufladen im Voraus zu beenden, gehen Sie zum nächsten Schritt über. Trennen Sie das Ladegerät vom Ladeanschluss:
- Drücken Sie die Entriegelungstaste am Schlüssel oder den Mikroschalter am Türgriff (wenn sich der Schlüssel in der Nähe befindet) und ziehen Sie das Ladegerät innerhalb von 30 Sekunden heraus.



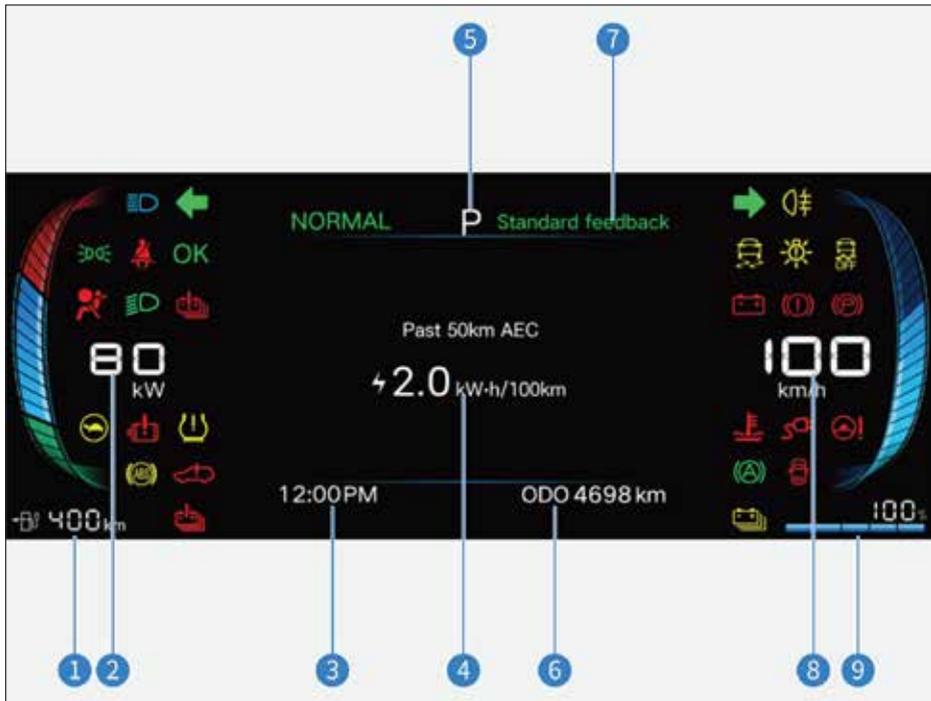
- *Ziehen Sie den Netzstecker ab.*
- *Schließen Sie den Ladeanschlussabdeckung und den Ladeanschluss;*



- *Bewahren Sie das Gerät ordnungsgemäß in der Ladetasche auf.*

Im Notfall

Kombiinstrument-Ansicht



- (1) Elektrische Fahrleistungleistung
- (2) Leistungsmesser
- (3) Zeit
- (4) Der Bereich der Informationsanzeige
- (5) Eingelegter Gang

- (6) Gesamtreichweite
- (7) Feedback-Modus
- (8) Tachometer
- (9) Ladezustand

Tipps zum Tragen einer Warnweste

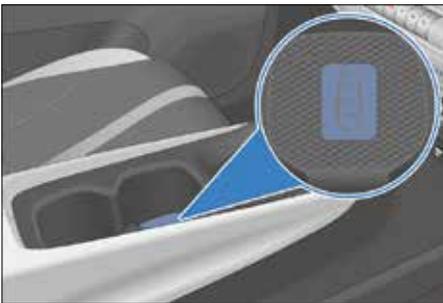
Die Warnweste befindet sich im Werkzeugkasten. Tragen Sie die Warnweste im Notfall immer ordnungsgemäß, bevor Sie nach Fehlern suchen oder Unfälle bearbeiten, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten.

Intelligente Schlüsselbatterie ist leer

Wenn die Smartkey-Anzeige nicht blinkt und das Fahrzeug nicht mit der Startfunktion gestartet werden kann, ist die Batterie des Smartkey möglicherweise erschöpft. Wenden Sie sich so bald wie möglich an

einen von BYD autorisierten Händler oder Dienstleister, um die Batterie auszutauschen. In diesem Fall kann das Fahrzeug im Ausschaltmodus gestartet werden.

1. Mit dem mechanischen Schlüssel entriegeln.
2. Drücken Sie das Bremspedal und drücken Sie in der Zwischenzeit die START STOPP-Taste. Die Smartkey-Warnleuchte im Kombiinstrument leuchtet auf, mit einem Piepton vom Lautsprecher.
3. Drücken Sie den elektronischen Smart Key innerhalb von 30 Sekunden nach dem Ertönen des Signaltons in die Nähe der Kennzeichnung für den Ausschaltmodus, woraufhin der Lautsprecher erneut einen Signalton abgibt. Zu diesem Zeitpunkt erlischt die Warnleuchte des Smart-Key-Systems und das Fahrzeug kann gestartet werden.



4. Starten des Fahrzeugs innerhalb von 5 Sekunden nach dem Brummen.

Notfall-Abschaltsystem

Das Notfall-Abschaltsystem wird aktiviert und das Hochspannungssystem wird automatisch abgeschaltet, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die Airbags entfalten sich nicht nach einem Frontalaufprall.
- Heckaufprall.
- Fehler des Fahrzeugsystems.

Wenn eine der oben genannten Kollisionen und Ausfälle des Fahrzeugsystems auftreten, erlischt die Fahrbereitschaftsanzeige (OK-Anzeige).

Die Aktivierung des Notabschaltungssystems bei den genannten Arten von Kollisionen minimiert das Risiko von Verletzungen oder Unfällen. Das Fahrzeugsystem kann nicht in den OK-Status geschaltet werden, wenn das Notfall-Abschaltsystem aktiviert ist. Es wird empfohlen, sich an einen autorisierten BYD-Händler oder -Dienstleister zu wenden. Auch wenn der Zündschalter auf die Position OK gestellt ist, wird das System sofort ausgeschaltet. Daher wird empfohlen, sich so schnell wie möglich an einen von BYD autorisierten Händler oder Serviceanbieter zu wenden.

Fahrzeug-Brandrettung

Im Falle eines Brandes gehen Sie mit dem Fahrzeug entsprechend der aktuellen Situation wie folgt vor:

1. Schalten Sie die Zündung aus und steigen Sie aus dem Fahrzeug aus.
2. Wenn das Feuer klein ist und langsam brennt, löschen Sie es unter Gewährleistung Ihrer persönlichen Sicherheit mit einem Trockenpulverfeuerlöscher und rufen Sie sofort Hilfe.
3. Wenn das Feuer stark ist und sich schnell ausbreitet, halten Sie sich vom Fahrzeug fern und warten Sie auf Rettung.

Rettung bei Batterieleckage

Wenn die Batterie nach einer Fahrzeugkollision ausläuft oder es im Fahrzeug nach Säure riecht oder außerhalb des Fahrzeugs offensichtlich Säure austritt, entsteht Rauch im Inneren des Batteriepacks:

1. Schalten Sie die Zündung aus und klemmen Sie die Niederspannungsbatterie ab, wenn es die Umstände erlauben.
2. Es wird empfohlen, sofort einen von BYD autorisierten Händler oder Serviceanbieter zur Rettung anzurufen.

Rettung bei Kollisionen

Gehen Sie mit dem Fahrzeug im Falle einer Kollision entsprechend der tatsächlichen Situation wie folgt um:

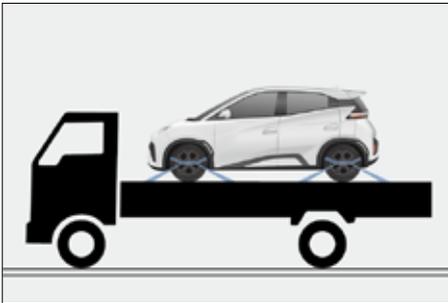
1. Schalten Sie das Fahrzeug aus und trennen Sie die Niederspannungsbatterie, wenn die Bedingungen dies zulassen.
2. Es wird empfohlen, sofort einen von BYD autorisierten Händler oder Serviceanbieter zur Rettung anzurufen.
3. Führen Sie eine einfache Inspektion durch, wenn die Bedingungen es erlauben: Prüfen Sie, ob eine Kante des Hochspannungsbatteriepacks beschädigt ist und ob offensichtlich Flüssigkeit austritt.
 - Bei versehentlichem Kontakt mit ausgetretener Flüssigkeit den betroffenen Bereich sofort 10-15 Minuten lang mit reichlich Wasser abspülen. Wenn Sie Schmerzen verspüren, wenden Sie eine 2,5 % ige Calciumgluconatsalbe an oder trinken Sie den Bereich in einer 2 %-2,5 % igen Calciumgluconatlösung, um die Schmerzen zu lindern. Wenn sich der Zustand nicht bessert oder die Beschwerden anhalten, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Wenn das Fahrzeug abge- schleppt werden muss

Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, sollten Sie sich an einen von BYD autorisierten Händler oder Dienstleister, einen professionellen Abschleppdienst oder an die Organisation wenden, der Sie beigetreten sind, um Pannenhilfe zu erhalten.

Zu den üblichen Abschleppmethoden gehören:

- Pritschenwagen
- Wenn das Fahrzeug eine Panne hat und abgeschleppt werden muss, wird ein Pritschenwagen empfohlen. Wenn nur die Vorder- oder Hinterräder aufsetzen, können Hochspannungskomponenten beschädigt werden.



Im Falle einer Reifenpanne

Bleiben Sie auf Ihrer Fahrspur und verlangsamen Sie die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs allmählich. Fahren Sie das Fahrzeug von der verkehrsreichen Straße an einen sicheren Ort. Parken Sie auf festem, ebenem Boden und meiden Sie Straßengabelungen. Parken Sie auf festem, ebenem Boden.

Ziehen Sie den EPB-Schalter und drücken Sie die Taste P.

Schalten Sie das Fahrzeug aus und schalten Sie die Warnblinkanlage ein.



Lassen Sie alle Passagiere aus dem Fahrzeug aussteigen und bitten Sie sie, sich an einen sicheren Ort abseits des dichten Verkehrs zu begeben.

Um ein Rollen zu verhindern, sichern Sie das Fahrzeug, indem Sie den Reifen diagonal gegen den platten Reifen verkeilen.



Diese Kurzanleitung ist kein Ersatz für die umfassende Betriebsanleitung. Diese können Sie unter folgendem Link bzw. mithilfe des abgebildeten QR-Codes downloaden:



www.bydauto.at/downloads

**Um Ihre Sicherheit vollständig zu gewährleisten,
lesen Sie diese bitte sorgfältig durch.**

CCI Car Austria GmbH

Gumpendorfer Straße 21, A-1060 Wien
FN 591384 h, HG Wien
UID: ATU78638547